
Inhalt

Danksagung	11
Zielsetzung des Buches	13
A Wie borderlinegestörte Kinder und Jugendliche sind und was sie selber erleben	23
1 »Borderline-Angst« und ihre Folgen für die Beziehungsgestaltung und Identitätsentwicklung	25
Die gestörte Beziehungsgestaltung als Ausdruck einer gestörten Bindungsentwicklung	26
»Verlaß mich nicht!«	
Die imperative Angst und ihre Auswirkung	28
Wie sich die »Borderline-Angst« äußern kann – die Studie	34
2 Das subjektive Erleben bei Regulationsstörungen der affektiven Entwicklung	39
Die subjektive Erlebenswelt der Borderline-Störung	39
Die Unfähigkeit, Wut zu kontrollieren	44
Impulsives Verhalten und seine Folgen für die individuellen Entwicklungswege	46
Affektive Instabilität	105
3 Das subjektive Erleben bei reflexiv-emotionalen Regulationsstörungen	110
Die Entwicklung der Borderline-Persönlichkeitsorganisation ..	110

Regulationsstörungen als Anpassungsentwicklungen	113
Die reflexiv-emotionalen Regulationsstörungen aus empirisch-entwicklungspsychologischer Perspektive	121
Spaltung	132
Primitive Idealisierung	136
Entwertung	139
Omnipotenz	141
Projektive Identifizierung und Identifizierung mit dem Angreifer	143
4 Das subjektive Erleben bei Regulationsdefiziten in der Realitätsorientierung	147
Das Selbstwerterleben	149
Die Beziehungsgestaltung	150
»Münchhausen-Syndrom« und andere realitätsinadäquate Phantasien	157
Realitätsverlust und präpsychotische Episoden	163
Realitätsinadäquate Phantasien und Substanzen- mißbrauch	168
5 Das subjektive Erleben bei der borderlinetypischen Selbstwertstörung	177
6 Borderline-Störung und Bezugssysteme	179
Übertragung von traumatischen Bindungserfahrungen auf verantwortliche Bezugspersonen	179
Gesteigerte selektive Sensibilität in der Wahrnehmung von Bezugspersonen	182
B Theoretische Grundlagen	189
7 Die Bindungstheorie	191
Bindung als Entwicklungsaufgabe	191
Historischer Hintergrund der Bindungsforschung	192
Grundannahmen der Bindungstheorie	194
Bindungsstörungen	202

8	Zur Theorie der Identitätsentwicklung	207
	Vorläufer der Identitätsentwicklung in der frühen Kindheit ...	208
	Identitätsentwicklung bis in das Jugendalter	211
9	Klinisch-entwicklungspsychopathologische Perspektive der Borderline-Persönlichkeits- organisation	215
	Die Borderline-Persönlichkeitsorganisation als entwicklungsdynamisches Modell	215
	Die Herausbildung der Borderline-Persönlichkeits- organisation	221
C	Die Implikation der Bindungsforschung für Betreuung und Behandlung	223
10	Entscheidende Weichenstellungen in der Therapie der Borderline-Störung	225
	Notwendigkeit und Chancen der multimodalen Betreuung ..	225
	Therapeuten und verantwortliche Betreuungspersonen als »sichere Basis«	228
	Die »sichere Basis« und die Entwicklung selbstreflexiver Fähigkeiten	234
	»10 Gebote zur Bindungsentwicklung«	240
	Literatur	242
	Übersicht zu Arbeiten über die Borderline-Störung im Kindes- und Jugendalter	242
	Allgemeines Literaturverzeichnis	245
	Glossar	258
	Anhang: Therapieverlaufsfragebogen zur Bindungsstörung vom Borderline-Typ (VBBT)	264
	Register	268